

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 39 - 26.9.1986 - Jhg. 43

An einen Haushalt - P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6410 Telfs, Tirol

Einzelpreis S 5.—

Bäuerinnen im Bezirk haben schon lange Probleme im sozialen Bereich verfolgt

Bereits seit 1979 hat die Bäuerinnenorganisation des Bezirkes die vielfältigen Probleme im sozialen Bereich wahrgenommen und an die zuständigen Stellen herangebracht. Im Jahre 1982 wurde in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Bezirkslandwirtschaftskammer die erste Arbeitsgemeinschaft »Familienhilfe« gegründet und bis heute auf vier ausgebaut.

Die vier Arbeitsgemeinschaften Familienhilfe wandelte man nunmehr in den vergangenen drei Monaten zu Gesundheits- und Sozialsprengel um: in die Sozialsprengel Oberstes Gericht, Sonnenterasse und Tösens, Obergricht und Fließ mit Schönwies, Stanz, Grins und Pians. Um ein flächendeckendes Netz im ganzen Bezirk aufzubauen, soll demnächst auch der Ausbau der Sozialsprengel im Paznaun und Stanzertal ins Auge gefaßt werden.

Das Land Tirol unterstützt die Gründung solcher Sprengel und auch der Verein zur Errichtung und Förderung von Gesundheits- und Sozialsprengeln leistet Hilfestellung.

Im Rahmen eines Pressegespräches wurde vergangenen Mittwoch in der Bezirkslandwirtschaftskammer die Bedeutung und die Arbeit der Sozialsprengel vorgestellt. Dazu konnte Bezirksbauernobmann ÖR Franz Greiter BH Dr. Heinrich Waldner, die Bürgermeister Gottlieb Nigg, Otto Gitterle, Franz Josef Köhle und Alois Geiger und die Einsatzleiterinnen begrüßen. Ebenso waren

der Obmann des Vereins zur Errichtung und Förderung von Gesundheits- und Sozialsprengeln, DDr. Herwig van Staa und den geschäftsführenden Obmann Dr. Klaus Schumacher anwesend.

Die neugegründeten Sprengel sollen den Bürgern der betreffenden Regionen in Notfällen aller Art helfen. Die Hilfe kann bei der Ortsbäuerin oder Geschäftsführerin direkt verlangt werden. Die Geschäftsführerin koordiniert die Einsätze je nach

Dringlichkeit und Bedürftigkeit. Dies ist besonders wertvoll und auch einmalig für Tirol, daß die Organisation großteils von den Geschäftsführerinnen getragen wird. Ein weiterer Vorteil besteht darin, notfalls sind sie Tag und Nacht erreichbar.

Die Aufgaben gestalten sich sehr umfangreich. Haushaltshilfe für alte Menschen, Betreuung bei Gebrechlichkeit, Krankheit und Einsamkeit, Haushaltshilfe und Erziehungshilfe bei Überbelastung der Familie und

Arbeitsspitzen im Betrieb, Hilfe bei Abwesenheit von Mutter und Vater sowie Anlaufstelle für Menschen in besonderen Lebenslagen.

Die Geschäftsführerinnen der vier Sozialsprengel sind für das Obergricht Paula Kofler aus Prutz, das Oberste Gericht Maria Luise Federspiel aus Nauders, die Sonnenterasse und Tösens Anneliese Röck aus Fiss und für Fließ, Schönwies, Stanz, Grins und Pians Aloisia File aus Fließ.



DIE SPARVOR

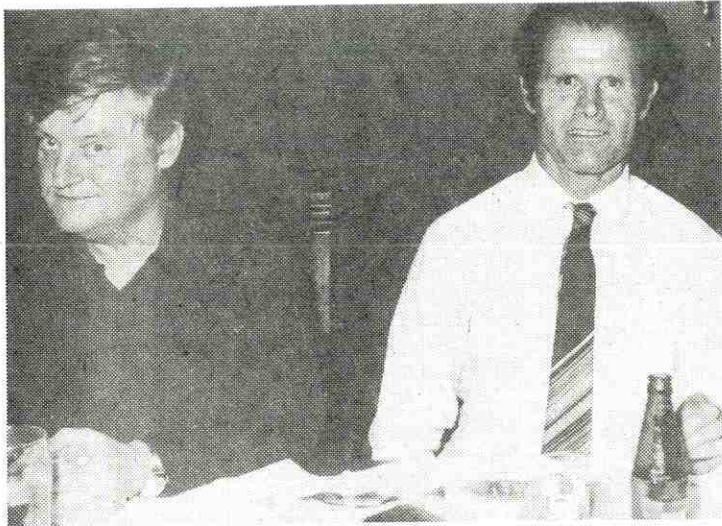
VOLKSBANK
Gut für's Geld.

SPAREN MIT ERFOLG - BAUSPAREN

ABV - Bauspartage vom 15.9. bis 10.10.1986 in allen SPARVOR-Geschäftsstellen

Spar + Vorschubkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd, Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds

Fünfundsiebzig Jahr-Feier der Landecker Naturfreunde



Landesstellvertreter Dipl. Ing. Helmut Müller und der Obmann der Landecker Naturfreunde, Oswald Rabanser (rechts).

Foto Schütz

(schü)Ein stolzes Jubiläum konnten vor kurzem die Landecker Naturfreunde begehen. Im Rahmen einer kleinen Feier stieß man auf das 75. Bestandsjahr an. Dem Festakt wohnten zahlreiche Ehrengäste, unter anderem Vizebürgermeister Hans Holzer, bei.

In seiner Festansprache wies Landesstellvertreter Dipl. Ing. Helmut Müller auf die Bedeutung der Organisation der Naturfreunde hin, der in Österreich immerhin 160.000 Mitglieder angehören. Seit der Gründung konnten bisher viele Ziele verwirklicht werden. Die Aufgaben der ersten Stunde waren der Kampf um das freie Wegerecht sowie die Errichtung von Naturfreundehäusern, wobei das erste im Jahre 1907 in Eigenregie gebaut wurde.

Künftig will sich die Organisation verstärkt dem Umweltschutz und der Aktion »Rettet die Alpen« widmen.

Vor allem dem Hubschraubertourismus soll Einhalt geboten werden. Auch die Kinder- und Jugendarbeit steht im Vordergrund, um den »Jungen« eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten.

Mit der Ehrung langjähriger Mitglieder durch Obmann Oswald Rabanser und einem Filmvortrag »Glück am Huascarán«, Bergsteigen in Südamerika von Hans Schöpf fand der Abend seinen Ausklang. Eine Wanderung am Venet am darauffolgenden Tag rundete das Programm ab.

Ehrungen

Anlässlich der 75-Jahrfeier der Landecker Naturfreunde wurden auch langjährige Mitarbeiter geehrt:

10 Jahre: Ida Leiter, Paula Steinkellner, Kreszenz Schrott, Albert Schrott, Maria Koch, Heinrich Koch, Stefanie Hainz, Albert Fritz, Engelbert Carpentari.

25 Jahre: Alois Müller, Rudolf Mair, Johann Maidorfer, Adolf Lettenbichler, Willi Hainz.

Mehr als 25 Jahre: Gertrud Belina, Lydia Hofer, Anna Pfandler, Franz Ackermann, Gustav Belina, Anton Gstir, Peter Hofer, Karl Paschinger, Josef Raggli.

Peintner-Ausstellung in Hall



»Stilleben mit Kartoffeln und Stempeln auf meinem Pullover«. Bleistift Aquarell 1986, Elmar Peintner.

Am Dienstag, dem 30. September 1986 wird um 19 Uhr in der Galerie Elefant in der Burg Hasegg in Hall i.T. eine große Einzelausstellung von Elmar Peintner eröffnet. Der Direktor des Landesmuseums Ferdinand Dr. Gert Ammann wird dabei über das Werk Elmar Peintners sprechen. Die Galerie Elefant wird im großen Ausstellungsraum der Burg Hasegg den »Aerobatenzyklus« (Öl auf Leinwand) von Peintner bis 31. Oktober 1986 präsentieren.

Elmar Peintner bekam vor wenigen Tagen die ehrenvolle Einladung bei der Grafiktriennale in Berlin als Juror mitzuwirken, um zusammen mit namhaften Grafikern die Preisträger dieser großen internationalen Ausstellung zu ermitteln.

Heuer wurde wieder Peintner zu wichtigen internationalen Ausstellungen im Ausland ausgesucht und eingeladen. Er war u.a. auf der Intergrafia 86 in Katowice, Polen, auf der International »Arts of today« Exhibition in Budapest, in der Stuck Villa München, im Metropolitan Museum of Fine Art in Tokyo, auf der Biennale in Krakau, Polen, mit Arbeiten beteiligt.

Für nächstes Jahr wurde dieser erfolgreiche Oberländer Künstler eingeladen Österreichs Farben auf der Grafikbiennale in Campinas, Sao Paulo (Brasilien), auf der internationalen Ausstellung in Kanagawa (Japan), auf der Ausstellung »Male Formy Grafiki« in Lodz (Polen) und auf der Internationalen Grafikbiennale in Seoul (Korea) zu vertreten.



Heftiges Unwetter, das in der vergangenen Woche in den Abendstunden auch im Stanzertal herrschte, brachte Murenabgänge und Überschwemmungen mit sich. Der Schnannbach führte Geröll und Holz mit sich, daß Wasser und Schlamm über das Ufer traten. Ebenso wurden zahlreiche Wiesenflächen überflutet. Die Feuerwehr und freiwillige Helfer waren zahlreiche Stunden mit den Aufräumarbeiten beschäftigt.

Katastrophenvorsorge aus ärztlicher Sicht

Der Begriff der Katastrophe ist vorerst zu definieren. Bereits ein Busunglück ist örtlich eine Katastrophe. Wenn die Infrastruktur des Rettungswesens (Rotes Kreuz, Krankenhaus etc.) erhalten bleibt, kann aber mit guter Organisation dieses Ereignis so bewältigt werden, daß Lebenserhaltung und Wiederherstellung nach individualmedizinischen Gesichtspunkten erreicht werden können.

Bei Zusammenbruch dieser Einrichtungen (Erdbeben, Strahlenunfall und Krieg) muß in anderen Dimensionen gedacht und gehandelt werden. Hier heißt es mit den geringsten vorhandenen Mitteln die größtmögliche Hilfe zu leisten. Dies bedeutet Verzicht auf Individualmedizin.

Mit diesen Erkenntnissen beschäftigt sich eine eigene Disziplin, die Katastrophenmedizin. Staaten mit großer Rüstung, die sich auch auf den Kriegsfall vorbereiten, aber auch ein neutraler Staat wie die Schweiz, stellen als Vorsorge riesige Mittel zur Verfügung. **für Tirol**

Österreich vernachlässigt derartige Maßnahmen, es fehlen die wichtigsten Dinge für ein Leben der Bevölkerung in Katastrophenfällen.

Wie ist die Ärzteschaft für einen Katastrophenfall vorbereitet?

In der Österreichischen Ärztekammer und in den Länderkammern besteht ein eigenes Referat für Notfall- und Katastrophenmedizin.

An den Hochschulen werden Pflichtvorlesungen für Erste Hilfe und Notfallmedizin abgehalten. Durch die Ausbildung der Notfallärzte (Hubschrauber, Notarztwagen), die Schulung von Rot-Kreuz- und Feuerwehrärzten in Triage (Behandlung der Verletzten ihrer Überlebenschance entsprechend), wird das Verständnis für Katastrophenmedizin vertieft. Durch das Rendezvous-System (gleichzeitige Beorderung von Rettung und Arzt zum Unfallort), wird der Praktiker in das Rettungswesen miteinbezogen.

Welche Vorsorgen sollten für den Katastrophenfall getroffen werden?

- Eine ausführliche Information der Bevölkerung über das vorhandene Warnsystem. Ermunterung zur Eigenvorsorge durch Lagerung von Lebensmitteln, Verbandstoffen, Decken etc. (nicht zu vergessen den Bedarf an persönlich benötigten Medikamenten). Erlernung und Wiederauffrischung von Kenntnissen in Erster Hilfe.

a) Ausstattung der öffentlichen KAT-Lager in ausreichendem Maße mit Zelten, Decken, Notbetten, Notbeleuchtungen, Verbandmaterial, Le-

bensmittel, Geschirr etc.

b) Ausstattung der Krankenhäuser mit Notbetten, Operationswäsche, Blutkonserven, Medikamenten, so daß auch ein Großanfall von Verletzten versorgt werden kann. Eventuell Vorsorge für Notlazarette, Vorsorge für Obdachlose, Verpflegungseinrichtung für Katastrophenopfer. Zu achten ist auf größtmögliche Zentralisierung.

c) Ausbau eines Nachrichten- und Alarmsystems. Hier ist der neue Ärztelefunk des integrierten Sanitäts- und Katastrophenfunks zwischen Ärzten und Hilfsorganisationen konzipiert und kann schlagartig die Alarmierung aller Hilfsmittel gewährleisten.

- Problematisch ist die ausreichende Lagerung von Schmerzmitteln (Suchtgifte!), Apotheken und Krankenhäuser haben für eine Katastrophe nicht genügend Reserven. Hier sollte die praktizierende Ärzteschaft durch Lagerung von kleinen Mengen Abhilfe schaffen.

- Weitere Schulungen und Übungen, Umwälzung der verderblichen Lagerbestände, Unterstützung der Hilfsorganisationen in logistischen und finanziellen Belangen wären sinnvoll.

MR Dr. Karlheinz Erhart
Funkreferent der Ärztekammer

Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der **Bezirkshauptmannschaft Landeck** findet vom **16. Juli 1986 bis 17. September 1986** keine Diätberatung statt.

Nächste Diätberatung: 17. September 1986 nachmittags von 15 bis 16.30 Uhr.



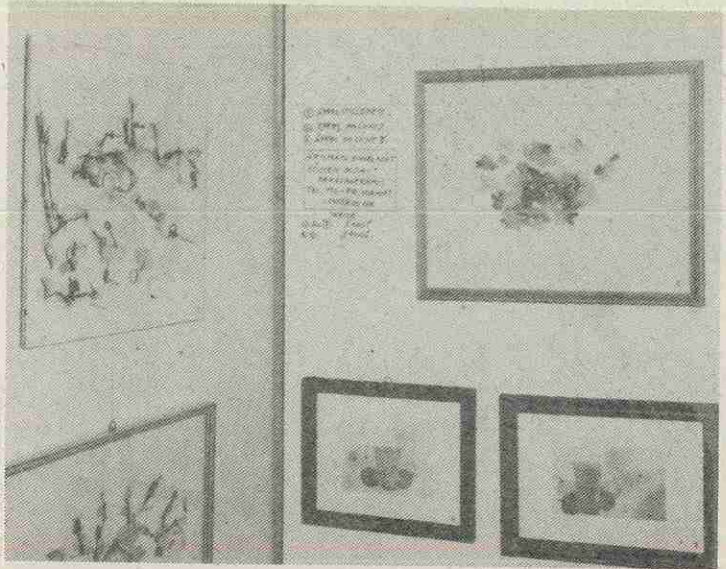
**Arbeitsamt
Landeck**
Tel. (05442) 2616

Wir suchen:

Chemiewerker(in), Maurer(in), Zimmerer(in), Baggerführer(in), Kundenberater(in), Tapezierer(in), Tischler(in), Kunstschlosser(in), Haushälter(in), Heizungsmoniteur(in), Schlosser(in), Schriftmaler(in), Autobuslenker(in), Fernlastfahrer(in), Näher(in), Schaler(in), Ladegerätführer(in), Fensterputzer(in), Sportmasseur(in), Metzger(in), Schuhmacher(in), Radiomechaniker(in), Reifenmoniteur(in), Serviererin.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

5. AK-Tiroler Kunstmarkt vom 26.—28. September 86 in Landeck



13 Laien- und Berufskünstler stellen vom **26.—28. September 1986** im **Vereinshaus Landeck** ihre Werke aus. Die Ausstellung wird am **26. September 1986 um 19.00 Uhr** eröffnet und ist **Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr** bei freiem Eintritt zu besichtigen.

Bezirks-Traktor- und Transporter-Geschicklichkeitsfahren in Schnann

Die Jungbauernschaft Schnann veranstaltet am Sonntag, dem 28. September das bereits traditionelle Traktor- und Transporter-geschicklichkeitsfahren. Den Ehrenschutz über diese Veranstaltung, deren Beginn für 10.00 Uhr am Sportplatz in Schnann anberaumt ist, haben Bezirksbauernobmann ÖR Franz Greiter und Bürgermeister Franz Wolf übernommen.

Die Klasseneinteilung bei Traktor und Transporter: Herren von 16 bis

30 Jahre, Herren Altersklasse, Damen ab 16 Jahre und eine Gästeklasse. Das Nenngeld (inklusive Eintritt Ball) beträgt 60.- Schilling. Die Anmeldung kann in der Bezirkslandwirtschaftskammer in Landeck oder am Start bis zum Wettbewerbsbeginn erfolgen. Die Preisverteilung findet beim Jungbauernball am 4. Oktober 1986 um 20.30 Uhr im Gasthof Traube in Schnann statt.

Bei schlechter Witterung wird die Veranstaltung abgesagt.

Unterwegs im Oberland Der »Schmuggler«



In dieser Sendereihe hören Sie Mundart und Volksmusik zum Thema »Der Schmuggler«. Der Beitrag wird am Montag, dem 29.9.1986 um 17.10 Uhr im Programm ÖR ausgestrahlt. Gestalter und Sprecher der Sendung ist Bruno Öttl.

Im Bild der 94jährige Franz Waibl aus Holdernach, der älteste noch lebende Schmuggler des Paznaun.

Immer wieder Textilcenter Pesjak Drei Mal Modeschau in der Pesjak City Passage



Drei Mal Modeschau in der Pesjak City Passage in Landeck am kommenden Freitag.

Die Firma Pesjak in Landeck macht wieder einmal auf sich aufmerksam. Am Freitag, dem 26. September findet in der neu errichteten City-Passage um 14.00 Uhr, 16.00 Uhr und 18.00 eine Modeschau statt.

Ein Grazer Modeteam präsentiert mit sechs Mannequins, zwei Dressmen und fünf Kindern die neue Herbstmode für Damen, Herren und Kinder und Wintermode 1986/87. Freizeit-, City-, elegante und trachtige Mode sowie Skioveralls und Anzüge kommen zur Vorführung. Nicht vergessen wurde auch auf die werdenden Mütter, denen ein eigenes Programm mit interessanten Model-

len gewidmet ist.

Eine Vorführung der Nachtwäsche von Triumpf und Schießer anlässlich der Pesjak Dessous Wochen runden das aufwendige Programm, stets musikalisch umrahmt, ab.

Die Modeschau bringt zudem noch eine weitere Neuheit für Kunden: erstmals können die Besucher die Sachen an Ort und Stelle probieren, reservieren oder gleich mitnehmen.

Also nichts wie hin zur Modeschau der Firma Pesjak am kommenden Freitag. Alle Besucher erhalten zur Begrüßung ein Glas Sekt.

Veranstaltungsreihe des Kulturreferates der Stadt Landeck

Jazzherbst Landeck 86

Sensationell: Internationale Jazzgrößen konnten für den heurigen Jazzherbst engagiert werden. Das erste Konzert bestreitet am Dienstag, den 7.10. um 20.30 Uhr im Hotel Sonne die Hannibal Marvin Peterson Group.

H.M.P. ist ein brillanter Trompeter, der mit vielen bekannten Musikern zusammengearbeitet hat. Unter anderem war der Starsolist beim weltbekanntesten »Gil Evans Orchestra«. Mit seinem legendären »Sunrise Orchestra« war er die Attraktion bei vielen Jazzfestivals in Europa. So konnte er unter anderem auch in Saalfelden bei 3 Auftritten die Zuhö-

rer zu nicht enden wollenden Beifallstürmen hinreißen.

In Landeck spielt Hannibal mit drei hervorragenden Musikern: Hannibal Marvin Peterson - Trumpet, Riccardo Garzoni - Piano, Walter Schmocker - Baß, Allan Nelson - Drums.

Nach langen Verhandlungen ist es den Organisatoren Werner Siegele, Wolfgang Böck, Guntram Burtscher und Hermann Delago gelungen, Lester Bowie mit seiner Brass Fantasy nach Landeck zu bringen. Die neun Musiker (vier Trompeter, zwei Posaunen, ein Waldhorn, ein Tubaspielder und ein Schlagzeug) produzieren

den schönsten Blechsound seit langem. Die 8 Stimmen schaffen mehr Raum als sonst manche Big-Band-Sätze. Der »Medizinmann« aus Chicago über seine Band: »Wir können die Brass Fantasy nur am Leben halten, weil sie Spaß macht, ohne Spaß wäre es einfach zu hart.«

Lester Bowie kommt am Sonntag, dem 26.10. um 20.30 Uhr mit folgenden Musikern in die Aula des BRG Landeck: Lester Bowie - Trumpet, Malachi Thompson - Trumpet, Stanton Davis - Trumpet, Rasul Sidik - Trumpet, Vincent Chancey - Frenchhorn, Frank Lacy - Trombone, Steve Turre - Trombone, Bob Stewart - Tuba, Philip Wilson - Drums.

Das dritte Konzert mit Mal Waldron, Steve Lacy und David Friesen findet am Sonntag, den 23.11. um 20.30 Uhr im Hotel Sonne statt.

Mal Waldron war lange Zeit der Pianist von Miles Davis und ist nun schon seit Jahren der musikalische Partner von Steve Lacy. Der Saxophonist Steve Lacy spielte bereits in den 50er Jahren in den Dixieland-Combos von Max Kaminsky, Rex Stewart u.a., um dann übergangslos mit Musikern wie Cecil Taylor und Thelonius Monk zusammenzuarbeiten.

Der Bassist David Friesen erstaunt immer wieder durch sein unheimlich wirkendes, telepathisches Zusammenspiel mit Lacy und Waldron. Mal Waldron - Piano, Steve Lacy - Saxophones, David Friesen - Baß.

Erstmals gibt es Ermäßigung für Schüler, Lehrlinge, Studenten und Bundesheer sowie S-Club Mitglieder.

Schulzeit

*Jugendzeit, hart greift das Leben,
launig oft, frostig der Wind,
will doch das Beste man geben,
Kinder, die Schule beginnt.
Zart wie die Knospen die Herzen,
öffnen sich freudig dem Schein,
Liebe entfacht die Kerzen,
schließt das Gewissen mit ein.
Gnade und Segen erleben,
Kraft durch der Schule Gebet.
Formend und lernend bestehen,
wertvollen Samen man sät.
Augen, sie leuchten entgegen,
fragend, voll Unschuld sie sind.*

*Führt auf gefährvollen Wegen
schützend der Engel das Kind.
Ratlos die Kleinen oft stehen,
Räder, sie rollen nur zu,
wachendes, prüfendes Sehen,
Beispiel auch gib ihnen du.
Pfade des Lebens beschreiten,
hoffend, vertrauend dem Glück,
Werte des Herzens sie leiten,
halten vom Abgrund zurück.
Lernen, wann nimmst du ein Ende?
Alter, Erfahrung hilft mit,
stehend erwartet die Wende,
doch es bleibt offen die Bitt'.*

Thomas Penz

TC Prutz-Clubmeisterschaft Partoll und Raich holten Titel

Die Ergebnisse der heurigen Clubmeisterschaft stehen fest. Den Clubmeistertitel holte sich, nachdem er ihn letztes Jahr hergeben mußte, Partoll Reinhard mit 6:3, 6:4 gegen Nicolussi Helmut, Clubmeister 1985, zurück. Dritter wurde Raich Markus durch eine hervorragende Leistung gegen Waldhart Reinhard (6:3, 6:2).

Im Herren B-Finale kämpften Riedl Peter und Pintarelli Werner um den Titel. Sieger wurde Riedl Peter mit 6:3, 6:2. Hart umkämpft war der dritte Rang. Pöham Hans gelang es mit 5:7, 6:4, 7:5 seinen Gegner Kraxner Seppi zu schlagen.

Auch bei den Damen wechselte heuer der Clubmeistertitel von Radlbeck Helga zu Raich Maria. Mit 6:4, 6:1 mußte sich die letztjährige Clubmeisterin Radlbeck Helga geschlagen geben. Das Spiel um den dritten Platz endete mit einem 6:3, 6:1 Sieg für Pintarelli Jutta gegen Heidegger Edith. Gleichwertige Gegner sorgten im Damen-B-Bewerb für lange Spiele. Durch einen 7:5, 6:7, 6:3 Sieg

sorgte Jaksch Annelies gegen Falch Kornelia. Dritte wurde Raich Ulli.

Durch intensives Training im Sommer war dieses Jahr erstmals die Jugend so weit, daß sie gegeneinander spielen konnte. Buben und Mädchen kämpften in einer Gruppe. Wie erwartet setzten sich die Älteren durch. Mark Harald besiegte Hojnik Angelika mit 6:1, 7:6, 6:1. Für die Überraschung sorgte Westreicher Martin, der gegen seine ältere Gegnerin Angerer Tina mit 3:6, 6:2, 6:2 die Oberhand behielt.

Herren Doppel:

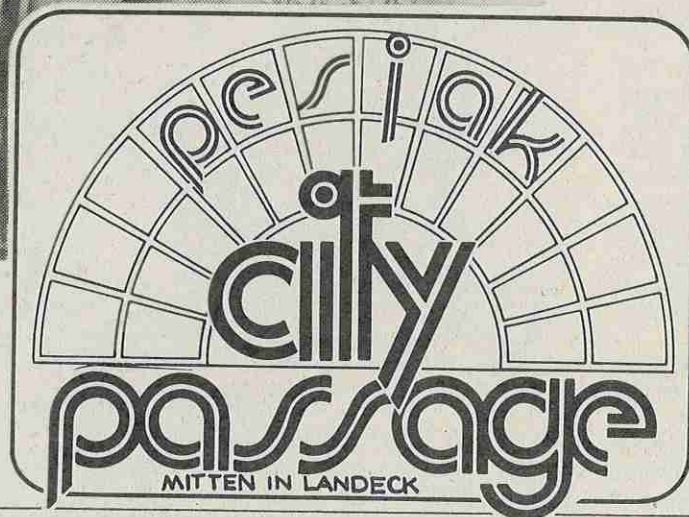
6:3, 6:4 für Riedl P. und Waldhart R. gegen Partoll R. und Heidegger M. Den dritten Platz holten sich Nicolussi H. und Pintarelli W. mit 6:4, 6:2 gegen Kraxner P. und Kraxner S. Damen Doppel: Sieg für Radlbeck H. und Pintarelli J. mit einem knappen Ergebnis gegen Raich M. und Pöham E. (6:2, 5:7, 7:5). 3. Platz für Heidegger E. und Nimmervoll M. gegen Jaksch A. und Falch K.

ZUR PREMIERE IN DER CITY PASSAGE 3 MODESCHAUEN

FREITAG, 26. SEPTEMBER 1986
14.00, 16.00. 18.00 UHR

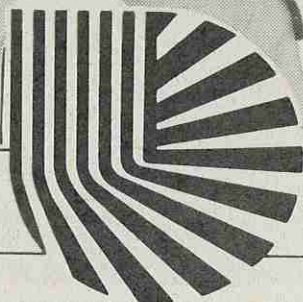


Die ganze Welt der neuen Herbstmode für Damen, Herren und Kinder. Wir präsentieren 3 Modeschauen an einem Tag, sodaß Sie alles für sich dazwischen aussuchen, reservieren oder einkaufen können.



...und wir begrüßen Sie mit einem Glas Sekt als Prosit auf Landecks neue CITY-PASSAGE im Textilcenter PESJAK.

BTV



der Vorteil einer guten Bank

Bank für Tirol und Vorarlberg

BLUMEN-WOLF

Volkshochschule Landeck

Englisch für Anfänger, Prof. Mag. Conny Haid, 10 Doppelstunden, jeweils Mittwoch von 18.30 - 20.00 Uhr. Ab 1.10.1986 im Gymnasium Landeck. Beitrag S 500,—.

Englisch für Leichtfortgeschrittene I, Prof. Mag. Conny Haid, 10 Doppelstunden, jeweils Mittwoch von 20.00 - 21.30. Ab 1.10.1986 im Gymnasium Landeck. Beitrag S 500,—.

Englisch für Leichtfortgeschrittene II, Prof. Mag. Andrew Skinner, 10 Doppelstunden, jeweils Dienstag von 19.30 - 21.00 Uhr. Ab 30.9.1986 in der Volksschule Landeck. Beitrag S 500,—.

Französisch für Anfänger, Mag. Dr. F. Schindler, 10 Doppelstunden, jeweils Montag, 20.00 - 21.30 Uhr. Ab 29.9.1986 in der Volksschule Landeck. Beitrag S 500,—.

Französisch für Leichtfortgeschrittene, Mag. Dr. F. Schindler, 10 Doppelstunden, jeweils Dienstag von 20.00 - 21.30 Uhr. Ab 30.9.1986 in der Volksschule Landeck. Beitrag S 500,—.

Französisch Konversation, Mag. Dr. F. Schindler, 10 Doppelstunden, jeweils Mittwoch von 20.00 - 21.30 Uhr. Ab 1.10.1986 in der Volksschule Landeck. Beitrag S 500,—.

Spanisch für Anfänger, Prof. Mag. Conny Haid, 10 Doppelstunden, jeweils Donnerstag von 20.00 - 21.30 Uhr. Ab 2.10.1986 im Gymnasium Landeck. Beitrag S 500,—.

Spanisch für Leichtfortgeschrittene, Prof. Mag. Conny Haid, 10 Doppelstunden, jeweils Donnerstag von 18.30 - 20.00 Uhr. Ab 2.10.1986 im Gymnasium Landeck. Beitrag S 500,—.

Russisch für Anfänger, Mag. Annemarie Sigl, 10 Doppelstunden, jeweils Freitag von 20.00 - 21.30 Uhr. Ab 3.10.1986 in der Volksschule Landeck. Beitrag S 500,—.

Italienisch für Anfänger, Prof. Mag. Gerhard Karlinger, 10 Doppelstunden, jeweils Montag 20.00 - 21.30. Ab 29.9.1986 in der Volksschule Landeck. Beitrag S 500,—.

Italienisch für Leichtfortgeschrittene, Prof. Mag. Gerhard Karlinger, 10 Doppelstunden, jeweils Donnerstag von 20.00 - 21.30 Uhr. Ab 2.10.1986 in der Volksschule Landeck. Beitrag S 500,—.

»Freude am Schauen, Gesehenes und Erdachtes zeichnend, malend und modellierend festhalten. Prof. Klaus Tilzer. 10 Abende, jeweils Mittwoch von 19.30. Ab 1.10.1986 im Gymnasium Landeck. Beitrag S 450,—.

Weihnachtsbasteleien nach neuesten Modellen, Hauptschullehrerin Elvira Pichler, 3 Freitage (21.11./28.11./12.12.) ab 19.30 Uhr im Gymnasium Landeck. Beitrag S 180,—.

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Arbeitslehrerin Imelda Draxl. 8 Doppelstunden, jeweils Donnerstag 20.00 Uhr. Ab 2.10.1986 im Gymnasium Landeck. Beitrag S 400,—.

Kreuzstich für Anfänger. Arbeitslehrerin Imelda Draxl. 8 Doppelstunden, jeweils Dienstag 20.00 Uhr. Ab 30.9.1986 im Gymnasium Landeck. Beitrag S 400,—.

Damengymnastik, Dr. Kastner, 12 Doppelstunden, jeweils Donnerstag von 19.30 - 21.00 Uhr. Ab 2.10.1986 im Gymnasium Landeck. Beitrag S 350,—.

Damengymnastik Prandtauersiedlung, Hauptschullehrerin Ulrike Wolf, jeweils Dienstag 19.30 Uhr. Volksschule Bruggen (Schülerheim). Ab 30.9.1986 10 Doppelstunden. Beitrag S 400,—.

Volleyball für Fortgeschrittene, Prof. Mag. Franz Kathrein, jeweils Freitag 19.30 Uhr. Ab 3.10.1986 im Gymnasium Landeck. Beitrag S 400,—.

Vollwertküche, Ballaststoffreiche Kost, Rohkost, Soja- und Getreide-

speisen, feine Dessert ohne Zucker... bringen gesunde Abwechslung in Ihre Küche. Kursleitung Frau Ilse Noack aus Innsbruck. 2 Abende jeweils Dienstag von 19.00 - 22.30 Uhr. Kursbeitrag S 280,—. Lebensmittelbeitrag S 180,—. Kursort Han-

delskammer Landeck. Kursbeginn 14.10.1986.

Wachskurs mit neuen Wachsmode- len, Hauptschullehrerin Elvira Pichler, 2 Donnerstage von 20.00 - 22.00 Uhr (27.11. und 4.12.). Gymnasium Landeck. Beitrag S 120,—.

ÖAMTC zu Tempo 100 auf Autobahnen: Keine Akzeptanz, keine Überwachung möglich

Ein Tempolimit von 100 km/h auf Autobahnen würde nach Ansicht des ÖAMTC an der mangelnden Akzeptanz der Kraftfahrer scheitern. »Die Kraftfahrer sind von der Wichtigkeit eines solchen Tempolimits für die Rettung des Waldes weder überzeugt, noch ließe sich ein solches Tempolimit überwachen«, heißt es in einer Presseaussendung des Clubs.

Autofahrerbefragungen in Vorarlberg im Zuge des Versuchs mit Tempo 100 auf der Rheintalautobahn haben laut ÖAMTC ergeben, daß die Mehrzahl der Autofahrer die Beibehaltung von Tempo 130 wünscht. »Die Verursachungskette von den Schadstoffen in den Autoabgasen bis

zum Waldsterben ist umstritten«, kommentiert der ÖAMTC dieses Ergebnis. »Wer ständig von Schadstoffreduktionen in der Höhe von ein bis zwei Prozent hört, wird kein niedrigeres Tempolimit akzeptieren.«

Der ÖAMTC sieht im offensichtlichen Scheitern der Hoffnungen auf eine Reduktion der Schadstoffe durch ein Tempolimit seine bisherige Umweltschutzpolitik bestätigt. Der Autofahrerclub fordert daher erneut von der Bundesregierung, im Interesse des Umweltschutzes rasch wirksame Förderungsmaßnahmen zum Ankauf von Kat-Fahrzeugen und zum Einbau von Nachrüstkatalysatoren zu beschließen.

4. Kaunertaler Gletscherfest

Sport, Spaß und jede Menge Unterhaltung

(schü)Viel Spaß und gute Laune, das garantiert das Kaunertaler Gletscherfest, das »höchste Fest Österreichs«, das heuer am Samstag, dem 27. 9. und Sonntag dem 28. 9. bereits zum vierten Male auf 2.750 Meter im Bergrestaurant Weißsee über die Bühne geht.

Schon am Samstag gibt es für Junge und Junggebliebene ein Bombenprogramm. Neben der Gruppe PA-RA-MA aus Lateinamerika mit ihren

feurigen Rhythmen sorgt die Landecker Dixieland Band »Dirty Note Syncopators« mit Tanz- und Showeinlagen für ein unvergeßliches Erlebnis.

Auch am Sonntag gehts recht zünftig zu: Ab 11.00 Uhr spielt die Musikkapelle Fendels zum Frühschoppenkonzert und ab 14.00 Uhr unterhalten das »Bernegg-Echo« mit dem Tiroler Urvieh Gustl. Um 11.30 findet außerdem auf dem Wiesejagglkopf eine Bergmesse mit Kreuzweihe

statt, umrahmt von der Musikkapelle Kaunertal.

Eebenso kommt der Sport zu kurz: Am Samstag um 13.00 Uhr erfolgt der Start zum ersten Gletscher-Volksrodelrennen. Sonntags kann sich dann jeder zwischen 11.00 Uhr und 13.00 Uhr beim zweiten Kaunertaler WISBI Rennen mit internationalen Schigrößen messen. Erwartet werden unter anderem Weltcup-Gesamtsieger Marc Giradelli und Anderas Wenzel.



Garantieren beim 4. Kaunertaler Gletscherfest für gute Stimmung: die Landecker Dixieland Band »Dirty Note Syncopators«.

KFZ-Steuerkarten-Abgabe steht bevor: Heuer kann es viele Irrtümer geben

Der ÖAMTC macht die Kraftfahrer auf eine veränderte Situation bei der im Oktober bevorstehenden Abgabe der Kraftfahrzeug-Steuerkarten aufmerksam. Jene rund 80.000 Kraftfahrer, die einen seit 1. Oktober des Vorjahres neu zum Verkehr zugelassenen Benzin-PKW oder Kombi mit über 1,51 Hubraum ohne Katalysator fahren, müssen im Oktober Steuerkarten mit der um eine Stufe höheren Kfz-Steuer an das Finanzamt abliefern.

»In der Hubraumklasse zwischen 1750 und 2000 cm³ müssen zum Beispiel 360 statt bisher 225 Schilling Stempelmarken pro Monat geklebt sein«, präzisiert Mag. Fritz Tippel von der ÖAMTC-Rechtsabteilung.

»Wer Steuerkarten mit im Wert zu geringen Stempelmarken abgibt, muß zum Zweifachen der fehlenden Steuer nachzahlen.«

Die Gefahr, daß die Kraftfahrer die Entrichtung der höheren Steuerkarte vergessen haben könnten, ist groß. Auf den Steuerkarten ist kein entsprechender Vermerk der Zulassungsbehörde angebracht.

Der ÖAMTC erinnert in diesem Zusammenhang die Autokäufer daran, daß auch für PKW und Kombis unter 1,5 l Hubraum, die nach dem 1. Oktober 1986 erstmals zugelassen werden und keinen Katalysator ein-

gebaut haben, die um eine Stufe höhere Kfz-Steuer entrichtet werden muß.

ÖAMTC übernimmt wieder Steuerkarten

Wie in den vergangenen Jahren nimmt der ÖAMTC den Kraftfahrern auch heuer wieder die Weiterleitung der Kfz-Steuerkarten an das zuständige Finanzamt ab: Im Monat Oktober können die Steuerkarten bei zahlreichen Dienststellen des Clubs abgegeben werden. Wer von diesem Service keinen Gebrauch machen will, muß aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen selbst dafür sorgen, daß die Kfz-Steuerkarte bis spätestens Ende Oktober jenem Finanzamt übergeben bzw. übersandt wird, in dessen Bereich die Zulassung des Fahrzeuges zuletzt erfolgt ist. In Wien und in den Landeshauptstädten sind das die Finanzämter für Gebühren und Verkehrssteuern. Die Abgabe erfolgt am besten mittels eingeschriebenem Brief.

Sprechtag für Drogen- und Alkoholgefährdete

Der Sprechtag der Sozialberatung für Drogen- und Alkoholgefährdete findet am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr im Beratungszentrum in Landeck, Urichstr. 43, statt. Telefon 05442/4040 oder in Innsbruck 05222/36151.

»Feste soll man feiern — wie sie fallen!«

Ein alter Spruch, demzufolge in vielen Orten, besonders in Bergdörfern, wie eh und je heute noch Kirchtag gefeiert wird.

Heute wird für alles mögliche und unmögliche demonstriert. Geht man aber für den lieben Herrgott auf die Straße, um sich in aller Öffentlichkeit zu »Ihm« zu bekennen und für seine Hilfe zu danken, dann sehen es manche als Kitsch und diese Marschierer werden gar als Trottel hingestellt. Musikanten und Schützen sind freilich auch nur Menschen wie »Du und Ich« und haben genauso mit Fehlern und Schwächen zu kämpfen, wie wir alle. Darum weit gefehlt!

Haben Eltern in den Kinderherzen den Glauben wach gerufen, dann geht einem das alles unter die Haut, daß es einem ein Leben lang nicht mehr los läßt. Anders ist es nicht möglich, daß es mich mit magischer Kraft »Huam oche ziacht«, wenn es dort was zu feiern gibt, egal ob Palmsonntag oder Kirchtag.

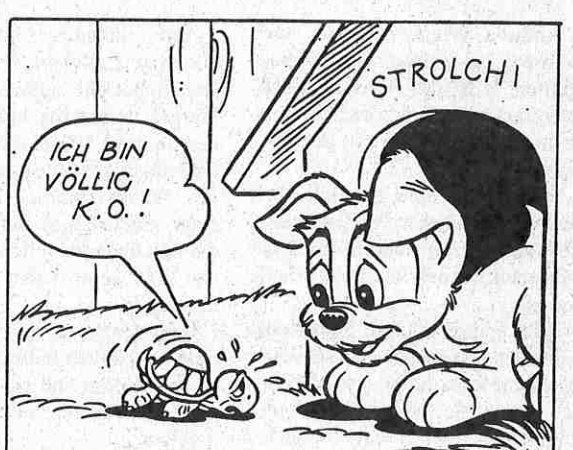
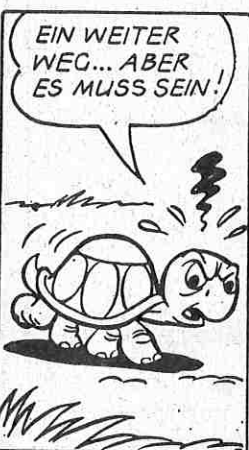
Freue mich aber auch immer, wenn ich zum Tobadiller Kirchtag eingeladen werde. Dort wird, wie sich's gehört, mit Festgottesdienst, Prozession, Gebet und Böllerschall zuerst dem Herrgott die Ehre erwiesen. Heuer ging es besonders hoch her. Während man sich in anderen Orten noch den Kopf zerbricht, wie man Dorferneuerung bewerkstelli-

gen könnte, haben die Tobadiller schon ein gutes Stück Arbeit geleistet. Das neue Gemeindehaus ist ein Musterbeispiel, was man alles unter einem Dach unterbringen kann.

Feriengäste - jung und alt füllten alsbald den schönen neuen Gemeindesaal, wo die Musikkapelle am Nachmittag ein Kirchtagskonzert zum besten gab. Altkapellmeister Schuldirektor Paul Koller hat tüchtig in der Dorf-Chronik gewühlt und allerhand Wissenswertes hervorgekramt.

Unter anderem auch, daß das Ehepaar Franz und Anni Listopad seit 25 Jahren in Tobadill, bei Josef und Agnes Ladner ihren Urlaub verbringen. Chronisten finden ja auch noch die Stecknadel im Heuhaufen und so wußte er auch, daß die zwei im Oktober in Wien das seltene Fest der goldenen Hochzeit feiern. Den Marsch »In Ehr und Treu« haben sich diese langjährigen Gäste ehrlich verdient. Sie helfen bei der Heuarbeit und sind vom sommerlichen Dorfbild nicht mehr wegzudenken.

Auch ich möchte mich der Schar der Gratulanten anschließen und hoffe, den beiden mit meinem kleinen Gedicht eine Freude zu machen. Gebe Gott, daß wir bei Roswitha und Martin noch manch schöne Stunden erleben:



Copyright © Walt Disney Productions World Rights Reserved

Distributed by King Features Syndicate.

BULLS

Besonderes »Zuckerl« beim Besuch Landecker Kulturveranstaltungen

(schü)Landecks Kulturreferent Stadtrat Mag. Norbert Auer ließ sich für die neue Spielsaison 1986/87 etwas besonderes einfallen. Wer mehrere Kulturveranstaltungen, sei es Theater, Konzerte oder Ausstellungen, besucht, nimmt am Ende der Saison an einer Verlosung teil, wo es interessante Preise zu gewinnen gibt. Die Kontrolle erfolgt mit Hilfe eines neuen »Kulturpasses«, den jeder Abonnent in der Buchhandlung Tyrolia oder bei der ersten Veranstaltung erwerben kann.

Beim Besuch von acht Veranstaltungen nimmt man an einer kleinen Verlosung teil, beim Besuch von 12 oder mehreren Veranstaltungen gibt es drei Hauptpreise (Festspielbesu-

che) zu gewinnen.

Der Theaterspielplan für die Saison 1986/87 bietet wiederum einige Höhepunkte. Den Auftakt macht das Landestheater Schwaben mit einer Aufführung »Die Verschwörung des Fiesco zu Genua« von Friedrich Schiller am Samstag, dem 11. Oktober. Ein Leckerbissen besonderer Art steht sicherlich am Freitag, dem 28. November im Vereinshaus in Landeck auf dem Programm: »Peter Lodynski's Solokaberatt.« Im Rahmen des Landecker Jazzherbstes ist es den Organisatoren gelungen, am Sonntag, dem 26. Oktober die »Lester Bowie's Brass Fantasy« zu einem Auftritt in der Aula des Gymnasiums in Landeck zu verpflichten.



Peter Lodynski agstiert am Freitag, dem 28. November im Landecker Vereinshaus.

Stefanie Werger live in Pettneu

Kommenden Freitag gastiert die Rock-Lady in der Tennishalle

Stefanie Werger kommt nach Pettneu! Am Freitag, dem 26. September tritt die Wiener Rock-Lady auf Einladung des Schiclubs Pettneu um 20.00 Uhr in der Tennishalle auf.

Über kaum eine Persönlichkeit des österreichischen Poppeschehens ist in den letzten Jahren soviel geschrieben worden wie über Stefanie Werger.

»Ein zerbrechliches Rockvieh«, »Eine Frau, die weiß, was sie will«, »Die neue Janis Joplin«, so und ähnlich lauten die mehr oder weniger schmeichelhaften Beschreibungen.

Aber diejenigen-und das sind mittlerweile schon sehr viele-die sich hinter die äußere Schale der Werger vorgetastet haben, erkennen die tiefe Poesie ihrer Texte, die aus einem sensiblen und feinsinnigen Gemüt kommen und die von einer Seelenlandschaft berichten, die weit über die üblichen Klischees von Rock- und Liedermachersongs hinausgehen.

Ihre Sprache verstehen alle im Publikum, können Selbsterlebtes hineinprojizieren und ein »Na endlich sagt's einmal Jemand« nicht unterdrücken.

Der Erfolg kam mit der ersten LP »Die Nächste bin i«. Besonders die Nummer »I wü di g'spürn« ließ die heimische Musikszene aufhorchen.

Von nun an ging es bergauf. Steffi suchte sich eine eigene Band. Der ersten LP folgte bald die zweite »Zerbrechlich« - die ihre persönlichste wurde. Bei ihrer dritten LP »Wendepunkt« behandelte sie weniger autobiographische, sondern eher neue aktuelle Themen (»A Stadt wie jedre andre«, »Höher als die Drach'n steig'n«).

1984 wurde auch das Jahr mit den meisten Liveauftritten, die Steffi Werger quer durch Österreich führten und auch in Deutschland große Publikumserfolge brachten.

Die 1985 erschienene letzte LP »Lust auf Liebe« wurde mit Gold ausgezeichnet. Ihre Hits »Sommer« und »Blumen im Sand« erzielten große Bekanntheit.

Wer die Werger live im Konzert hört, wird zwei Stunden keine langweilige Minute erleben, weil sie ihr ganzes Können und ihre Persönlichkeit in die Schlacht wirft. Ob sie mit »Voller Kraft voran« über die Bühne

feht oder »Zerbrechlich« auf einer Monitorbox sitzt; ob sie beim »Hillybilly« die Geige unters Kinn klemmt oder mit »Sche und zoat« eines der schönsten verhinderten Liebeslieder singt.

Wer die Stefanie Werger live erleben will, hat nun die Möglichkeit dazu: Am Freitag, dem 26. September um 20.00 Uhr in der Tennishalle in Pettneu.

Vorverkaufs-Karten für diese Veranstaltung gibt es in allen Raiffeisenkassen im Bezirk Landeck, Raiffeisen-Zentralkasse Tirol, Filiale Imst und Raiffeisenbank Bludenz (Club Ö3 Mitglieder erhalten Ermäßigung an der Abendkasse). Eintritt Vorverkauf S 100.-, Abendkasse S 120.-.

Folgende Busunternehmen bieten bei genügend Interesse die Möglichkeit, mit Bussen anzureisen und wieder nach Hause zu kommen. Schönwies-Imst Fa. Angerer (Tel. 05412-2703), Stanzental-Landeck Fa. Kogoy (Tel. 05442-2506), Oberes Gericht Fa. Wilhelm Reisen (Tel. 05474/5237), Paznauntal Fa. Türtscher (Tel. 05443-237).



Stefanie Werger ist am Freitag, dem 26. September um 20.00 Uhr live in der Tennishalle in Pettneu zu erleben.

Liabe Anni, liaber Franz!

Zur »Goldenen Hochzeit« döin Ehreföscht, wünsch i Enk das allerbösch.

50 Jahr long, kreuz und quer durchs gonze Lond, hie und hea, vo Wia bis Tobadill, Hond in Hond jo, döis isch schu ollrhond.

Dia Leitle muaß dr Herrgott bsunders möige,

döine er sou a große Gnod tuat göibe.

Geahts im Löibe ou bergauf, bergob

mit seir Hilf, schofft ma schu döin Trob.

Anni, Franz bleibet nou recht long gsund,

vrlebt nou monche schiane Stund,

do in Tobadill und dunt in Wia,

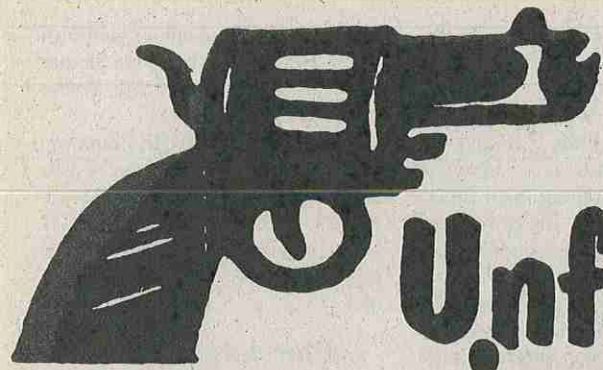
lossets Enk nu recht guat giah.

Als treue Löiser, mecht ou's Gemeindeclattle gearo

Enk, mit herzlige Glückwünsch ehre.

Nou amol »olls Guate« obr jaz isch Schluß,

sinscht geits geim Löise nou Vrdruf. Eure Hanni Kraxner



Unfallflucht im Regen

Pauline Masters Kopf war mit Ausnahme des Gesichtes verbunden. Bleich und mit geschlossenen Augen lag sie in einem Krankenbett. Als sie anfang zu sprechen, mußte Sergeant Graham sich zu ihr hinunterbeugen, um überhaupt etwas verstehen zu

mich erfaßt. Mehr weiß ich nicht.« Inspektor Carters Mine drückte seinen Zorn aus, als die beiden Männer das Hospital verließen. »Ein

gen vor einer Garage, die zum Anwesen gehörte, und gingen einige Stufen durch einen Vorgarten hinauf zum Haupteingang des Hauses. Der Regen, der schon den ganzen Abend unaufhörlich fiel, begann, Grahams Mantel zu durchdringen. Er drückte

von einer Frau angefahren worden zu sein - also betrifft mich die Angelegenheit doch wohl nicht.«

Laura Henning bestätigte die Aussage ihres Mannes. »Sicher werden Sie den Wagen sehen wollen,« fügte sie hinzu. »deshalb sage ich Ihnen gleich, daß ein Kotflügel eine Beule hat. Das passierte meinem Mann gestern, als er in die Garage fahren wollte.« Auf Inspektor Carters Bitte hin holte Henning den Garagenschlüssel und führte die beiden durch die Diele. »Sehen Sie,« sagte er mit einem Blick auf den Kleiderständer, »hier hängt mein Regenmantel, und er ist immer noch naß.«

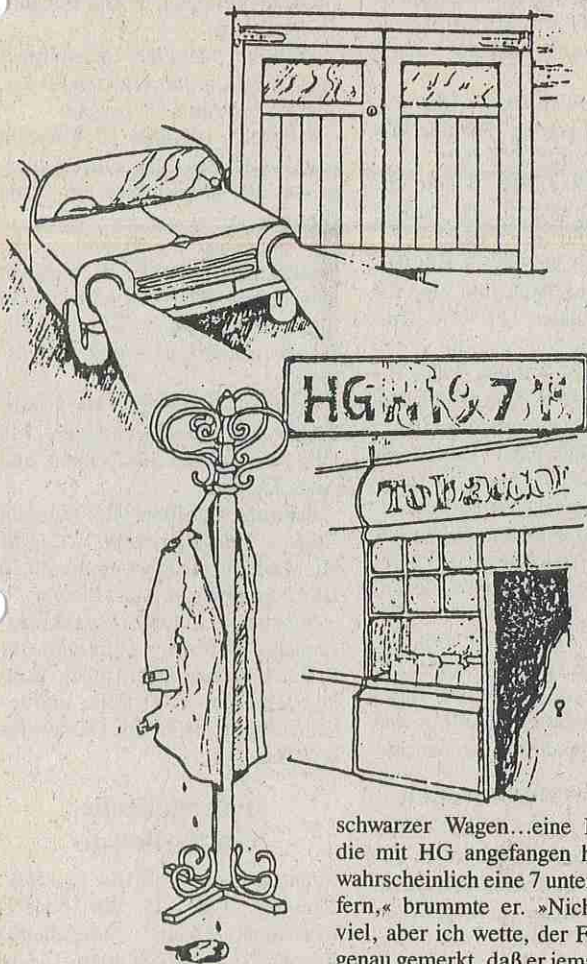
auf einen Klingelknopf und wartete ungeduldig auf eine Antwort.

Douglas Henning führte beide Herren ins Wohnzimmer, wo seine Frau Laura saß. Das Paar hörte aufmerksam zu, als Graham den Unfall beschrieb. »Das Mädchel wurde vor etwa eineinhalb Stunden angefahren - vermutlich von einer Frau. Ihr Wagen paßt auf die Beschreibung, die sie uns gab,« erklärte er. »Hat jemand von Ihnen den Wagen heute abend benutzt?«

Henning antwortete hilfsbereit: »Ungefähr um diese Zeit war ich in der Stadt, um Zigaretten zu holen. Aber ich bin ganz sicher, daß ich niemanden angefahren habe. Außerdem hat das Mädchen doch behauptet,

Graham sah sich den Mantel an. Er war in der Tat durchnäßt - ausgenommen den schmalen Streifen der Knöpfleiste auf der linken Mantelseite. Hennings Wagen war eine große, schwarze Limousine, und die Nummer hätte durchaus mit Pauline Masters Angaben übereinstimmen können. Viel interessanter war aber die beachtliche Beule im linken Kotflügel. »Nun ja, könnte gut einen Tag alt sein,« ließ sich Graham vernehmen. »Aber was solls, Pauline Masters hat behauptet, eine Frau sei gefahren. Wir sollten es besser bei der nächsten Adresse versuchen.«

Doch Inspektor Carter schüttelte den Kopf. »Ich bin auch sicher, daß es eine Frau war - aber ich bin genau so sicher, daß Laura Henning diesen Wagen heute abend gefahren hat!« Warum konnte Carter das sagen?



schwarzer Wagen...eine Nummer, die mit HG anfangen hat - und wahrscheinlich eine 7 unter den Ziffern,« brummte er. »Nicht gerade viel, aber ich wette, der Fahrer hat genau gemerkt, daß er jemand überfahren hat.«

»Oder die Fahrerin«, verbesserte Graham. »Jedenfalls werde ich versuchen, über die Zulassungsstelle die fraglichen Wagen herauszufinden. In einer Kleinstadt sollte das doch möglich sein.«

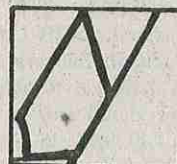
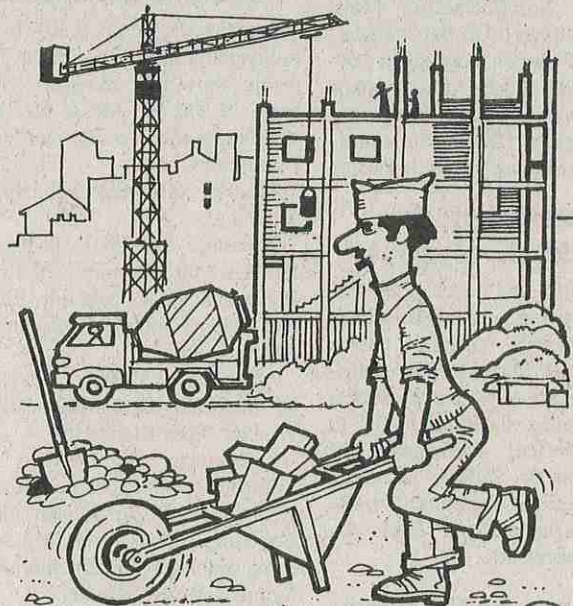
Eine gute halbe Stunde später hatte Graham eine Liste der in Frage kommender Wagen beisammen und die Detektive machten sich auf zur ersten Adresse. Bald standen sie am Straßenrand vor einer kleinen, gepflegten Villa. Sie parkten ihren Wa-

können. »Ich sah die Scheinwerfer genau auf mich zukommen,« flüsterte sie. »Ich bin sicher, daß eine Frau am Steuer gesessen hat...dann hat sie

Lösung:

gefahren. ihren Mantel selbst getragen und ist (siehe Hinweis). Laura Douglas hat gegen die Knöpfleiste immer rechts dem seiner Frau. Herrenmantel tra- Regenmantel gehört nicht ihm, sondern Douglas Henning hat gelogen. Der

Suche auf der Baustelle



In dem links abgebildeten Quadrat ist - natürlich stark vergrößert - ein winziger Ausschnitt aus der Zeichnung wiedergegeben. Schärfe Deinen Blick und versuche, das gesuchte Detail zu finden.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

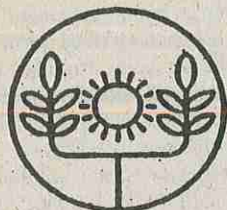


**TIROLER
SENIORBUND**
Ortsgruppe Landeck
Obmann Hans Schrötter

Eine Fahrt ins »Blaue« ist unser nächster Ausflug. Dazu treffen wir uns am Dienstag, dem 30. September 1986 am Parkplatz Gymnasium um 14.00 Uhr, beim Vereinshaus (Kino) um 14.10 Uhr. Anmeldungen zu dieser Fahrt werden im Kiosk Matt bis Freitag, dem 26. September 12.00 Uhr entgegengenommen. Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Masern-Mumps-Impfungen

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, werden Masern-Mumps-Impfungen für Kinder ab dem 14. Lebensmonat jeden Dienstag vormittags und nach vorheriger telefonischer Anmeldung durchgeführt.



**Institut für Familien-
und Sozialberatung**
6500 Landeck,
Schulhausplatz
Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute: Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus. Bei Bedarf können beigezogen werden: Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe Dr. Juen Hermann; Seelsorger Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14 bis 16 Uhr.

Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Wir haben unsere Adresse und Sprechstunden geändert! Ab März erreichen Sie uns an jedem Montag von 16 bis 18 Uhr in Landeck/Perjen, Riefengasse 14 (Ordination Dr. Kröss), Tel. 3811. Nervenärztliche Beratung: Dr. R. Kröss, Sozialberatung: Dipl. SA Brigitte Saurwein.

Unterwegs im Oberland

In dieser Sendereihe hören Sie Volksmusik und Mundart zum Thema »Der Schmuggler«. Die Sendung wird am Montag, dem 29. 9. 1986 um 17.10 Uhr in ÖR ausgestrahlt. Gestalter und Sprecher ist Bruno Öttl.

UNION Turnerschaft Landeck

Mit dem neuen Schuljahr wird auch der Turnbetrieb wieder in allen Abteilungen aufgenommen. Dazu der Stundenplan:

Hauptschule Landeck:

Dienstag, 20 Uhr Frauengymnastik, erstmals am 30.9., Leitung: Friedl Trefalt

Mittwoch, 18.30 Uhr Knaben 6 bis 14 Jahre, erstmals am 24.9., Leitung: Arnold Pöll

Donnerstag, 18 Uhr Mädchen 6 bis 10 Jahre, erstmals am 25.9., Leitung: Monika Gaudenzi und Sabine Probst

Donnerstag, 20 Uhr Mädchen ab 14 Jahre, erstmals am 25.9., Leitung: Stefan Zangerl

Freitag, 18 Uhr Mädchen 10 bis 14 Jahre, erstmals am 19.9., Leitung: Susi Hagenauer

Freitag, 20 Uhr Männer Konditionstraining, erstmals am 26.9., Leitung: Julius Szep, Werner Schrott

Volksschule Landeck:

Dienstag, 20 Uhr Frauen Konditionstraining, erstmals am 23.9., Leitung: Sigrid Gaudenzi

Bundesrealgymnasium Landeck:
Freitag, 17 Uhr Jugend männlich ab 14 Jahre, erstmals am 26.9., Leitung: Werner Kirschner

Neue Interessenten melden sich bitte direkt in der jeweiligen Turnstunde.



Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 28.9.1986, 9.30 Uhr Familiengottesdienst für Erich Hofmann, Karl Juen und Karl Klomberg, 19 Uhr Hl. Messe für Hugo Kandler, Walter Schmid und Stefan Moreschini

Montag, 29.9.1986, 19.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 30.9.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe für Marianne Sieß, Frieda Rudig und Walter Schmidt, Rudolf und Lucia Fimberger, Roman und Emma Traxl

Mittwoch, 1.10.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe für Georg Walter, Josefa Winkler, Josef Kleinheinz

Donnerstag, 2.10.1986, 6 Uhr Frühgebet und Frühstück für Jugendliche, 19 Uhr Eucharistische Anbetung, 19.30 Uhr Hl. Messe für Anna Walch geb. Lochbichler, Anna Kampfer, Rudolf Kircher

Freitag, 3.10.1986, 18.30 Uhr Beichtmöglichkeit, 19.30 Uhr Hl. Messe für Johann Zangerle, Karl Klingseis, Adelgunde Straudi, *20 Uhr Gebet vor dem Kreuz

Samstag, 4.10.1986, 16 Uhr Hl. Messe im Altersheim für Emmi Ra-

banser, Leo, Maria und Monika Steger, Resi Hussl, 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Cilli Bledl, Karoline Kathrein, Josefa Winkler.

Sonntag, 5.10.1986, 9.30 Uhr Familiengottesdienst f. Eleonore Raggl, Karl Klomberg, Karl Stockhammer, 19 Uhr Hl. Messe f. Verst. Angeh. Lami-Flatschacher, Georg Walter, Johann Pascher

Bemerkungen: Anmeldungen für das Taufgespräch am 7. Oktober in dieser Woche. Jeden Samstag um 17 Uhr Rosenkranz in der Stadtpfarrikirche.

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 28.9.1986, 8.30 Uhr Hl. Messe für Manfred und Alexander Albl und für Helene Huber, 10 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und für Roman Tilg und verstorbene Mungenast, 19 Uhr Hl. Messe für Norbert Kathrein und für Erwin Partoll

Montag, 29.9.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Tobias und Hermine Mader und für Wolfgang Schier

Dienstag, 30.9.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Hildegard und Arnold Krismer und für Josefa Raich

Mittwoch, 1.10.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Paul Mrak Jhm. und für Heinrich Althaler, 19 Uhr Kindergebet

Donnerstag, 2.10.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Verst. d. Fam. Habicher-Gritsch und für Johann Schutzbier

Freitag, 3.10.1986, Herz-Jesu-Freitag, 7 Uhr Hl. Messe für Heinrich Thurner und für Verstorbene Eltern Köck und Peintner, 19 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern Birlmaier und Bregenzer Jhm. und für Alexander Sprenger

Samstag, 4.10.1986, Hl. Franziskus von Assisi, Ordensgründer, 19 Uhr Hl. Messe für Maria Büsel Jhm., für Oberkalmsteiner Jhm. und für Maria Hainz Jhm., Kirchenchor

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 28.9.1986, 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Kindermesse für Katharina Hayden, 19.30 Uhr Hl. Messe für Josef Krautschneider und Verst. der Fam. Siegle

Montag, 29.9.1986, Fest der Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Raphael, 7 Uhr Hl. Messe für Johann Krismer

Dienstag, 30.9.1986, Hl. Hieronymus, Kirchenlehrer, 19.30 Uhr Jugendmesse für Ernst Senn

Mittwoch, 1.10.1986, Hl. Theresia vom Kinde Jesu, 8 Uhr Hl. Messe für Paul Köll

Donnerstag, 2.10.1986, Fest der heiligen Schutzengel, 17 Uhr Kindermesse für Maria Geiger

Freitag, 3.10.1986, Herz-Jesu-

Freitag, (Krankenkommunion), 19.30 Uhr Hl. Amt für Anna Steiner mit Aussetzung zur nächtl. Anbetung um Priesterberufe

Samstag, 4.10.1986, Hl. Franz von Assisi, Herz-Mariä-Samstag, 7 Uhr Herz-Mariä-Feier, 8 Uhr Hl. Messe für Fritz Huber und verst. Eltern, 17 Uhr Kinderrosenkranz und Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 28.9.1986, Ausländer-sonntag, 8.30 Uhr Jahresamt für Franz Rudig sen. und jun., 10.30 Uhr Jahresamt für Erich Gasser, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz

Montag, 29.9.1986, Hl. Michael, Gabriel und Raphael, 7.15 Uhr Jahresmesse für Anna und Florian Försinger und Floretta, 10 Uhr Betstunde der Frauen

Dienstag, 30.9.1986, Hl. Hieronymus, 19.30 Uhr Jahresmesse für Ludowika und Alois Ötzbrugger

Mittwoch, 1.10.1986, Hl. Theresia vom Kinde Jesu, 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse für Irma Hauser

Donnerstag, 2.10.1986, Hl. Schutzengel, 10.30 Uhr Hl. Messe in Schweighof, 19.30 Uhr Jahresmesse für Josef und Anna Gstir und Hl. Stunde um Priester- und Ordensberufe

Freitag, 3.10.1986, Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrcaritasopfer, 7.15 Uhr Jahresmesse für Johann und Anna Lädner

Samstag, 4.10.1986, Hl. Franz von Assisi - Priestersamstag, 7.15 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Jahresamt für Anna Steiner

Sonntag, 5.10.1986, Rosenkranz-sonntag, 8.30 Uhr Jahresamt für Frieda Lenz und Josef Huber, 10.30 Uhr Jahresmesse für Franz und Johanna Ruml, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 28.9.: 9.30 Uhr Landeck, Samstag, 4.10.: 15 Uhr Niedertal/Ötztal Ökum. Gottesdienst, Sonntag, 5.10.: 9 Uhr Imst, 17 Uhr St. Anton.

Christliche Gemeinde

Spenglergasse I, Landeck.
Jeden Sonntag Versammlung um 9.00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Gottesdienst.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Theaterspielplan 1986/87

Samstag, 11. Oktober 1986, **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua** von Friedrich Schiller, Landestheater Schwaben
Samstag, 18. Oktober 1986, **Die zwölf Geschworenen** von Reginald Rose-Horst Budjuhn, Österreichische Länderbühne
Samstag, 22. November 1986, **Cocktail-Party** von T.S. Eliot, Landestheater Schwaben
Sonntag, 11. Januar 1987, **Ein Abend mit Karl Valentin**, Autor: Heinz Possberg, Tiroler Landestheater
Samstag, 14. Februar 1987, **Kiss me Kate** von Cole Porter, Landestheater Schwaben
Samstag, 28. März 1987, **So eine Liebe** von Pavel Kohout, Landestheater Schwaben
Samstag, 16. Mai 1987, **Die Glasmenagerie** von Tennessee Williams, Theater 58 Zürich
Abonnementpreise:
1. Platz S 450.—, 2. Platz S 400.—, 3. Platz S 350.—, 4. Platz S 300.—
Jugendliche, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Pensionisten mit Ausweis: S 175.—

Kabarett

Freitag, 28. November 1986, **Peter Lodynski's Solokabarett**, Vereinshaus Landeck

Jazzherbst '86

Dienstag, 7. Oktober 1986, **Hannibal Marvin Peterson Quartet**, Hotel Sonne, Sonne
Sonntag, 26. Oktober 1986, **Lester Bowie's Brass Fantasy**, Aula des Gymnasiums
Sonntag, 23. November 1986, **Mal Waldron-Steve Lacy Quartet**, Hotel Sonne, Sonne

Seniorentreff Landeck

Wir laden alle Senioren zu unserem 1. Seniorennachmittag am Mittwoch, den 1. Oktober 1986 in Bruggen (ehemals Mariannahill) recht herzlich ein.

Die Frauen der ÖVP Landeck

Aktion 365

Vorankündigung: Die Aktion 365 sammelt am Samstag, den 25. Oktober 1986 wieder das Altpapier. Nähere Informationen werden demnächst bekanntgegeben.

ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit LAbg. Bezirksparteiobmann HR Mag. Kurt Leitl am Montag, dem 29.9.1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

Der Sprechtag mit Sozialreferent Bgm. Werner Doblander am Dienstag, dem 30.9.1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

Krippenbaukurs Zams

Die ÖVP-Frauenbewegung bietet auch heuer wieder einen Kurs für Krippenbauer an. Alle Interessierten treffen sich am Mittwoch, den 1. Oktober 1986 um 19.30 Uhr im Seniorentreff Zams, Alte Bundesstraße 2, Mathilde Köchle, Tel. 05442/41373.

Tiroler Sozialdienst Familienberatungs- stelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 2
Tel. 39364/41373



Kostenlos und verschwiegen stehen am Dienstag, 30. September 1986 von 13 bis 17 Uhr die Berater gerne zur Verfügung.

Erwin Krismer: Sozialarbeiter, Dr. Martin Kössler: Arzt, Dr. Hermann Schöpf: Jurist, Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe und Pädagoge, Herr Dekan Hans Aichner: Seelsorger, Fr. Mathilde Köchle: Leiterin. Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden vorher anzumelden. Tel. 39364 oder 41373.

Sprechtag für Behinderte

Sprechtag der Sozialberatung für Behinderte am Montag, den 29. September 1986 in Landeck, Ulrichstr. 43 von 13 bis 15 Uhr.

Tel. 05442/4040. In Imst Sprechstunden nach Vereinbarung.



Beratung in Erziehungs- und Schullagen
Landeck, Ulrichstraße 43
Sprechtag: Dienstag 9-12 Uhr
Tel. Voranmeldung 05442/4040
oder 05222/32093

Seniorentreff Zams

Wir laden alle Männer und Frauen zu unserem nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, den 1. Oktober 1986 recht herzlich ein. Zams, Alte Bundesstraße 2.

ÖTB Turnverein Jahn Landeck

Turnstundeneinteilung 1986/87
Montag, Hauptschule Landeck
17.30 bis 19 Uhr Allgem. Geräteturnen und Kinderturnen für Mädchen und Buben (Ing. König), 20 bis 21.30 Uhr Frauengymnastik (Irmgard Pockberger)

Dienstag, Gymnasium Perjen
19.30 bis 21.30 Uhr Allgem. Herren-Konditionstraining (Dipl.-Ing. Feichtinger und Tiefenbrunn)

Donnerstag, Gymnasium Perjen
18.30 bis 19.30 Uhr Hallenballspiele (Volleyball, Prellball oder Basketball).

Interessenten hierfür werden gebeten, sich vorher telefonisch bei Turnwart Harrer, Tel. 2463 anzumelden

Volksschule Öd:
20 bis 21.30 Uhr Hausfrauengymnastik (Gaudenzi). Das Turnen hat (mit Ausnahme der Hallenballspiele) bereits begonnen. Probeturnen und Anmeldung (zu Beginn jeder Turnstunde) jederzeit möglich!

Wallfahrt

nach Montichiari am 11. bis 12. Oktober 1986. Der 12. Oktober — Weltbund der Sühne — Kommunion. In Fontanella, dem Ort, den die Muttergottes Rosa Mystica so überaus gesegnet hat, wird am Morgen um ca. 11 Uhr mit der Statue der Madonna eine Prozession durchgeführt und anschließend werden den Pilgern gesegnete Brötchen ausgeteilt.

Abfahrt ab Landeck/Perjen, Schrofensteinstraße 11, um 11. Oktober um 20.45 Uhr.

Anmeldungen an Erwin Zangerle, Tel. 05442-31453.

Blauer Wellensittich am Montag, den 15. September in Landeck/Öd entflohen. Meldungen bitte bei Falkner Hermann, Brixnerstraße 10 in Landeck.

Großes Kinderfest auf der Öd

Zum 5. Male veranstaltet die SPÖ wieder ihr großes Kinderfest. Neben dem so beliebten Moon-Walk wird es diesmal auch wieder zahlreiche Attraktionen geben. Nicht zuletzt wird der Oberinntaler Bogenschützenverein den Kindern die Möglichkeit bieten, sich in diesem Sport zu betätigen. Samstag, 27. September um 13.30 Uhr in Landeck-Öd (Spielstraße).

Mütterberatung

Die nächste Mütterberatung in Landeck findet am Donnerstag, dem 2.10.1986 von 14 bis 16 Uhr im Gesundheitsamt, Innstr. 15, statt.

Wallfahrt

Von 16. bis 20. Oktober 1986 Wallfahrt nach Heroldsbach und Maasmehelen zur weinenden Madonna und zum blutweinenden Christus. Anschließend Weiterfahrt nach Brüssel. Dort spricht Christus zu einem Familienvater namens Andreas. Auf der Rückfahrt Aufenthalt in Trier zum Besuch des Grabes der Schwester Blandine.

Abfahrt in Landeck/Perjen, Schrofensteinstr. 11 um 17 Uhr. Anmeldungen bei Erwin Zangerle, Landeck, Tel. 05442-31453. Gültiger Reisepaß notwendig.

STANDES- NACHRICHTEN

Landeck:

Heirat: 19.9. Alois Josef Beer und Herta Maria Eder, beide aus Landeck, Dietmar Franz Baldauf und Gerda Maria Stark, beide aus Landeck, Peter Josef Anton Zottele, Landeck und Elisabeth Dummer, Natters

Geburten: 10.9. Leis Stefanie, 13.9. Praxmarer Daniel

Sterbefall: 16.9. Graß Anna Maria

Ischgl:

Heirat: 19.9. Rudigier Elmar Alois und Zangerl Anna Christine, beide aus Ischgl

Fendels:

Heirat: 18.9. Karner Anton, Fendels und Walch Irmgard, Fließ

Pruz:

Heirat: 19.9. Peer Georg und Stecher Ursula, beide aus Prutz

Pfunds:

Heirat: 18.9. Zangerle Benno Günther und Köhle Beatrix, beide aus Pfunds

Geburt: 8.9.: Thöni Kathrin

Ladis:

Heirat: 18.9. Norbert Hermann Kirschner, Ladis und Manuela Gamber, Landeck

Pettneu:

Heirat: 19.9. Rappold Stefan, Nasse-reith und Falch Monika, Pettneu

Schönwies:

Sterbefall: 15.9. Rosa Raggl geb. Windisch, geb. 1902

Kappl:

Geburt: 9.9. Siegele Bettina

Nauders:

Geburt: 9.9. Moritz Stefan Johann

Kaunerberg:

Geburt: 9.9. Grünauer Simon

Fließ:

Geburt: 10.9. Ferrari Michael

Zams:

Geburten: 10.9. Walch Sabrina Maria, 11.9. Wolf Manuel

Serfaus:

Geburt: 11.9. Althaler Kathrin

Stanz:

Sterbefall: 16.9. Zangerl Rosina

Berzik Imst:

Geburten: 9.9. Gödel Natascha Anna, Imst; 11.9. Ewerz Thomas, Imst, 12.9. Wohlfarter Patrick Stefan, Arzl, 15.9. Scherl Mathias und Haberl Daniela Maria, beide aus Haiming

Sterbefälle: 14.9. Schöpf Maria, Jerzens; 17.9. Haid Marianne, Ötz, Raich Aloisia, Silz.

SPORTNACHRICHTEN

Oberlandliga

2 Tabellenführer gestrauchelt

Kein guter Tag für die Tabellenführer der 3 Klassen der Oberlandliga! Der Tabellenführer der I. Klasse, St. Anton, verlor in Strengen mit 3:4 und damit auch die Tabellenführung. Überraschend auch die Heimmiederlage von Pfunds gegen Fließ (3:4) und die klare Niederlage von Kappl im Kaunertal (0:4). In der II. Klasse trennten sich der Tabellenführer Nauders und der Tabellenzweite Grins 3:3. Nauders bleibt aber weiterhin an der Tabellenspitze. Lok landete einen Kantersieg (9:2) über Pettneu, und das Spiel Pians — Kauns wird möglicherweise am »Grünen Tisch« entschieden. Sensationell die Niederlage des Tabellenführers der III. Klasse, Ried, gegen See. Ried bleibt aber weiterhin in Front. Galtür gewann das Paznauner Derby gegen Ischgl mit 5:0.

I. Klasse

FC Strengen - SV St. Anton 4:3 (2:0)

Einen überraschenden und etwas glücklichen Sieg konnten die Strengener über St. Anton erringen. Der Grundstein zu diesem überraschenden Erfolg wurde bereits in der ersten Halbzeit gelegt, als die Hausherren mit 2:0 in Führung gingen und die darauf folgenden gemischten Angriffe der Gäste abwehren konnten.

Spannend verlief dann die 2. Halbzeit. Die Antoner erzielten den Anschlußtreffer und drängten auf den Ausgleich, doch in einem der seltenen Konter stellte Strengen den Zweitorevorsprung wieder her. Nun folgte die stärkste Zeit der Gäste. Angriff auf Angriff rollte auf das Tor der Gastgeber, und es konnte auch der Ausgleich erzielt werden. Mit letztem Einsatz und viel Glück konnte Strengen weitere Torerfolge der Gäste verhindern, und 2 Minuten vor dem Schlußpfiff gelang sogar noch der viel umjubelte Siegestreffer. Pircher Reinhard (2), Zangerl Reinhard und Mungenast Bernhard erzielten die Treffer für Strengen.

SV Pfunds - FC Fließ 3:4 (0:4)

Eine nicht erwartete Niederlage mußte der amtierende Meister Pfunds auf eigener Anlage gegen den FC Fließ hinnehmen. Innerhalb von 20 Minuten erzielten die Gäste 4 Treffer, und damit war schon eine Vorentscheidung gefallen. In der 2. Halbzeit drehten die Pfundsler mächtig auf, hatten eine Anzahl von Torchancen, doch mehr als eine Resultatsverbesserung durch Tore von

Gredler Pius (2) und Wachter Robert gelang nicht mehr. Nicht einmal die Chance eines Elfmeters konnte genutzt werden. In Nauders trennten sich die Schüler von Nauders und Pfunds mit einem 1:1.

FC Kaunertal - FC Kappl 4:3 (3:0)

Die ersten Punkte in der laufenden Meisterschaft konnte der FC Kaunertal gegen Kappl erringen. Bereits nach 20 Minuten hieß es 2:0. Nach einer geglückten Umstellung in der Kappler Mannschaft wurde die Partie ausgeglichen, doch Sekunden vor dem Pausenpfiff fiel das 3:0 für die Gastgeber.

In der 2. Halbzeit hatten die Gäste mehr vom Spiel und arbeiteten auch einige gute Torchancen heraus, die aber alle vergeben wurden. Erst gegen Schluß des Spieles kamen die Kaunertaler wieder etwas auf und erzielten in der 82. Spielminute den Endstand von 4:0. Praxmarer Frank (2), Krainer Ferdl und Lentsch Ulrich erzielten die Treffer für den FC Kaunertal.

In einem Spiel der Schülermeisterschaft siegten die Schüler des FC Kappl in Pettneu durch Tore von Waibl Richard (3) und Rudigier Walter mit 4:3 (1:1).

Tabelle I. Klasse:

1. Strengen	3 2 1 0	7:5 5
Fließ	3 2 1 0	7:5 5
3. St. Anton	3 1 1 1	11:6 3
4. Pfunds	3 0 2 1	4:5 2
5. Kaunertal	3 1 0 2	6:9 2
6. Kappl	3 0 1 2	1:6 1

II. Klasse:

FC Grins - FC Nauders 3:3 (1:0)

Die rund 70 Zuschauer bekamen in Grins ein spannendes Spiel zu sehen. Bereits in der 15. Minute gingen die Grinner nach einem Eckball mit 1:0 in Führung. In diesen Anfangsphasen hatten die Grinner auch 2 Lattenschüsse zu verzeichnen.

Aber auch Nauders hatte eine Ausgleichschance, doch ein Freistoß prallte von der Latte ins Feld zurück. In der 2. Halbzeit fiel bereits in der 1. Minute das 2:0. Nauders aber gab sich noch nicht geschlagen und kam durch einen Konter auf 1:2 heran. Als dann die Gastgeber wieder den Zweitorevorsprung herstellten, rechnete alles mit einem Sieg. Nochmals aber bäumten sich die Gäste auf und konnten mit einer sehenswerten Energieleistung den Ausgleich erzielen. Zweimal verhinderte die Latte weitere Torerfolge der Nauderer, es blieb beim letztlich gerechten Unentschieden zwischen dem Tabellenführer und dem Tabellen-

zweiten.

FC Pians - FC Kauns 3:4 (2:2)

Das Spiel begann mit einer Verspätung von 30 Minuten, da die Spieler von Kauns wegen eines Viehabetriebes verspätet eintrafen. Die Pianner Mannschaft lief daher unter Protest ein, da in den Statuten lediglich eine Verschiebung der Anstoßzeit um 15 Minuten vorgesehen ist.

Die Gäste begannen überfallsartig und lagen bald mit 2:0 in Führung. Dann besannen sich die Pianner und konnten noch vor der Pause den Ausgleich erzielen. 10 Minuten vor Schluß lagen die Pianner mit 3:2 in Führung, doch nach einer Energieleistung von Kauns konnte noch der knappe 4:3 Sieg der Gäste sichergestellt werden.

FC Pettneu - Lok Landeck 2:9 (1:5)

Eine empfindliche Niederlage mußten die durch Sperren und Verletzungen geschwächten Stanzertaler gegen Lok Landeck hinnehmen.

Lediglich in der ersten halben Stunde konnten die Pettneuer das Spiel offen gestalten, doch dann kam der Zusammenbruch und Lok Landeck erzielte Tor um Tor.

Tabelle II. Klasse:

1. Nauders	3 2 1 0	13: 6 5
2. Grins	3 2 1 0	10: 3 5
3. Kauns	2 2 0 0	7: 2 4
4. Lok Landeck	3 1 0 2	10: 6 2
5. Pians	2 0 0 2	2:10 0
6. Pettneu	3 0 0 3	4:19 0

Das Spiel Pians - Kauns ist in der Tabelle nicht berücksichtigt.

III. Klasse:

SV Ried - FC See 1:3 (0:1)

Eine gewaltige Überraschung lieferte der FC See, der dem Tabellenführer der III. Klasse, Ried, die erste Niederlage zufügen konnte.

Bereits in der ersten Halbzeit spielten die Gäste aus See überlegen und gingen verdient mit 1:0 in die Pause. Als kurz nach Beginn der 2. Halbzeit die Gäste auf 2:0 davonzogen, war eine Vorentscheidung gefallen. Ried kam nun etwas auf, doch ein Konter von See konnte nur durch ein Foul gestoppt werden. Der dafür diktierte Elfmeter konnte zum 3:0 verwandelt werden. Die Rieder gaben sich noch nicht geschlagen und griffen nun stürmisch an, doch zu mehr als zum Ehrentreffer reichte es nicht mehr.

Zangerl Alfons, Taschler Rudi und Luchetta Erich erzielten die Treffer für See.

FC Galtür - SV Ischgl 5:0 (3:0)

Im Paznauner Derby behielten die

Galtürer ganz klar die Oberhand. Hauptverantwortlich für den klaren Erfolg war sicherlich Pater Gebhard Zenkert, der in der 1. Halbzeit einen lupenreinen Hatrick erzielte und dann in der 2. Halbzeit noch einen 4. Treffer beisteuerte. Das 5. Tor erzielte Hauser Othmar.

Bis zur 30. Minute konnten die Gäste aus Ischgl noch mithalten, doch dann dominierten die Gastgeber klar und siegten auch in dieser Höhe verdient.

Flirsch trat zum fälligen Meisterschaftsspiel gegen Stanz nicht an.

Tabelle III. Klasse:

1. Ried	4 3 0 1	16:10 6
2. Tösens	3 2 0 1	18: 7 4
3. Stanz	3 2 0 1	7: 5 4
4. See	3 2 0 1	5: 4 4
5. Galtür	4 1 0 3	8: 8 2
6. Ischgl	3 1 0 2	8:13 0
7. Flirsch	4 1 0 3	5:20 2

Die Spiele der nächsten Runde am 28./29.86

I. Klasse: St. Anton - Kappl, Pfunds - Kaunertal, Fließ - Strengen.

II. Klasse: Nauders - Kauns, Lok Landeck - Pians, Grins - Pettneu.

III. Klasse: See - Ischgl, Stanz - Tösens, Ried - Galtür.

Aktuelles aus dem Kegelsport

Mit einer 6:2 Niederlage endete die erste Runde der Reserve-Kegler des KK ESV Landeck in Wörgl. Trotz dieser Niederlage waren die Landecker mit ihrer Kampfleistung sehr zufrieden, da es ihnen erstmals gelungen war, den so stark kämpfenden Reserve-Keglern aus Wörgl zwei Punkte abzunehmen. Zudem stellten die Landecker den Tagesbesten Eder Leo mit 431 Holz. Einen weiteren Punkt für Landeck erkämpfte sich Gitterle Johann mit 395 Holz.

Die zweite Runde des Oberland-Derby in der Meisterschaft der Landesliga A erbrachte einen klaren Punktesieg der ersten Mannschaft unserer Sportkegler aus Landeck. In einem sehr spannend verlaufendem Spiel, punkteten unsere Spieler gleich viermal und distanzieren sich von ihrem Gegner aus Strengen klar mit 6:2 Punkte.

Die Punkte für Landeck erzielten: Weißkopf Arnold 436 Holz, Stradulla Günther 431 Holz, Schlatter Paul 415 Holz und Wohlfarter Bruno mit 412 Holz.

Zum Verlauf dieses Spieles wäre weiters zu berichten, der Tagesbeste, welcher allerdings beim Gegner zu finden war, Matt Fritz mit 437 Holz. Den zweiten Punkt für den SC Strengen holte sich Juen Werner mit 413 Holz.

9. Obergrichtler Tennismeisterschaften in Prutz



Die Sieger der Obergrichtler Tennismeisterschaften. Links vorne: Schmid, Gunsch, Radlbeck, Pintarelli. Links hinten: Waldner, Riedl, Schranz.

32 Spieler kämpften im Herren-Einzel um den Meistertitel. Wie in den Jahren davor hießen die Kontrahenten im Finale Schranz Sieghard (Serfaus) und Schmid Hartwig (Prutz).

Durch einen 3-Satz Sieg heißt der diesjährige Sieger Schmid Hartwig (6:4, 2:6, 6:3). Um den dritten Platz spielten Waldner Gottfried (Serfaus) und Partoll Reinhard (Prutz). Die gute Leistung von Partoll Reinhard machte es Waldner Gottfried schwer, aber mit 6:7, 6:4, 6:4 blieb er erfolgreich.

Den Herren-B Bewerb entschied Riedl Peter (Tösens) für sich — mit 6:0, 7:6 gegen Raich Markus (Ried). Der dritte Platz ging an Hammerle Rudolf. Mit 4:6, 6:2, 6:2 gewann er gegen Walzthöni Hubert (Prutz).

Bei den Damen dominierten die Spielerinnen des TC Prutz. Radlbeck Helga (Prutz) holte sich den Titel zurück und siegte gegen Raich Maria mit 6:1, 6:3.

Auch Rang drei geht an den TC Prutz. Pintarelli Jutta setzte sich mit 6:3, 7:5 gegen Handl-Witting Hannelore (Pfund) durch.

Das Damen B-Finale zwischen Gunsch Paula (Pfund) und Thurnes Hildegard (Pfund) ging mit 6:2, 6:2 an Gunsch Paula. Dritte mit 6:4, 6:4 gegen Nicolussi Heidi (Prutz) wurde Schranz Silvia (Serfaus).

Beste Doppel-Spieler des Oberen Gerichts sind Schranz S. (Serfaus) und Waldner G. (Serfaus), Zweite Partoll R. und Heidegger M. (beide Prutz). Platz drei erkämpften sich Riedl P., Waldhart R. (beide Tösens) gegen Pintarelli W. und Nicolussi H. (beide Prutz) mit 6:2, 6:4.

Erstmals gab es auch bei den Damen einen Doppel-Bewerb. Der Titel ging an Radlbeck H. und Pintarelli G. (Prutz). Zweite wurde Raich M. (Ried) und Pöham E. (Prutz). Der dritte Platz ging an Nauders. Berger E. und Mandl-Witting H. siegten mit 6:2, 6:3 gegen Schmitzberger und Gunsch P. (Pfund).

Die Obergrichtler Jugendmeisterschaft führte man parallel zur Ober-

grichtler Tennismeisterschaft in Serfaus durch. Von 16 Teilnehmern gewann Thurnes Reinhard gegen seine Schwester Thurnes Romana (Ser-

faus). Auch Rang drei geht an Serfaus — durch Hammerle Alexander, der Hojnik Angelika (Prutz) auf den 4. Platz verwies.

Der Tennisclub Prutz bedankt sich

für die rege Teilnahme und bei den Clubs in Ried, Serfaus und Pfund sowie bei der Tiwag-Prutz, die im Bedarfsfall deren Tennisplätze kostenlos zur Verfügung stellten.

Agrargemeinschaft Zams

Mostobstversteigerung in der »Reasa« am Sonntag, dem 28.9.1986 um 10 Uhr.

Tiroler Seminarzentrum

Geist-Körper-Koordination. Befreiung der festgehaltenen Energien. Die Erfahrung von Stärke, Selbstbewußtsein, Kreativität, bildet die Basis für die erfolgreiche Gestaltung unseres Alltags. Kursleiter: Mayr Richard S.A.L.T. TRAINER

Anmeldung: Im Tiroler Seminarzentrum, Rechengasse 5, Innsbruck, Tel. 392848, Bürozeit 9 bis 12 Uhr.

Wir gratulieren nachträglich zum dritten Platz im Damen-doppel (Clubmeisterschaft) Frau Edith Schimpföbl, Frau Irmgard Pockberger, Frau Waltraud Rumpold und Frau Irmgard Oberkofler.
Der Präsident der Sportwart

Beratung in Erziehungs- und Schulfragen
Landeck, Urchstraße 43
Sprechtag Dienstag 9-12 Uhr
Tel. Voranmeldung 05442/4040 oder 05222/32093
ErziehungsBeratung

Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Union zur Förderung des Vereinsgeschehens und der Information der Gemeindebürger. Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malserstraße 66, Tel. 05442-4530.
Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malserstraße 66, Tel. 05442-4530.
Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

Saisonende naht!
Fischerhütte Zams
Fischabverkauf
per kg zum Mitnehmen S 110.-
ab Montag, 29.9.1986 - solange der Vorrat reicht.
Vielen Dank für den Besuch
Fam. überbacher

Avon-Cosmetic bietet idealen Nebenjob für Hausfrauen und Berufstätige (Pkw nicht erforderlich). Tel. 05522-218984 oder 24347 Frau Latzel.
Verkaufe günstig Epple Standhäcksler mit niederer Bank und Rohren sowie Alfa-Laval Melkmaschine, neuwertig mit Spülautomat, auch Montage mit Einschulung. Sepp Lener, Melkanlagenvertrieb, Tel. 05238/88437.
Geschäftslokal (ebenerdig, 2 Räume) in Landeck, Malserstraße 64 ab 1987 zu vermieten. Anfragen unter Tel. 05442-21842 ab 17 Uhr.

BERATUNGSTAGE
25., 26., 27.9.86

OMEGA 6-Fach-Kombi
Holzbearbeitungsmaschine

INCA Holzbearbeitungsmaschine

LUNA 6-Fach-Kombi Holzbearbeitungsmaschine

bei **CORDA GEIGER**
6500 Landeck
☎ 05442/2897-2269

Lassen Sie sich **unverbindlich beraten**

Leichter geht's mit Spitzentechnik.

**Große
Herbst-
aktion**

Das Tiroler Hartwarenhaus

**CORDA
GEIGER**
6500 Landeck
☎ 054 42/2897-2269

STIHL 024 AVSEQ ^{AV}
2,3 kW (3,1 PS), 5,4 kg



~~8.450.-~~
6.980.-

STIHL 034 AVEQ ^{AV}
3,0 kW (4,1 PS),
6,4 kg



~~10.580.-~~
8.820.-

STIHL 028 AVSEQ ^{AV}
2,5 kW (3,4 PS),
6,4 kg



~~8.760.-~~
7.298.-

- Hohe Leistung bei geringem Gewicht.
- Rundum-Sicherheit mit automatischer Quickstop-Kettenbremse und Gashebelsperre.
- Kompromißlos geprüfte, hochwertige Qualität aus einem Guß. Nicht umsonst gibt STIHL auf alle Motorsägen 12 Monate Garantie!

Tanzkurse in Landeck

Vereinshaus

Jugend: 19 Uhr

Ehepaare und Paare: 21 Uhr

Beginn: 30. September 1986

Anmeldungen und Auskünfte



Tanzschule Schücker

Innsbruck, Tel. 05222-24095



Nächste Budapest-Reisen:

2., 9., 16., 23. Oktober, jeweils
4 Tage, Erstklasshotel,
Programm, erfahrene
Reiseleitung nur 2.490.-.
Schnell buchen bei:
Reisebüro Idealtours,
Imst, Tel. 05412/4177.

LAUFTREFF

SAMSTAG, 27.9.86

17 UHR

ZAMS BEIM FISCHTEICH

SportLaden
Corda Geiger Sport GesmbH

TREFF ● Ford ● PLASELLER

GEBRAUCHT * GÜNSTIG * GARANTIE

Escort XR3i, Cabrio	Bj.85	Renault R5	Bj.80
Escort XR3	Bj.81	Datsun Sunny 1.500	Bj.85
Mazda 626	Bj.84	Datsun Cherry 1.400	Bj.80
Escort Diesel	Bj.85	VW Derby 1100	Bj.77
Escort 1100 Laser	Bj.84	VW Jetta	Bj.80
Escort 1300 L	Bj.81	BMW 518	Bj.79
Escort 1300 XL	Bj.82		
Fiesta 1.000	Bj.81	Vorführgewagen:	
Fiesta 1.100 Bravo	Bj.83	Scorpio Ghia 2.0i	
Taunus 2.000 GL	Bj.78	Escort XR3i	
Sierra 1.600 L	Bj.83	Escort Ghia Diesel	
Opel Kadett 1.300	Bj.82	Fiesta 1400 S	



Während des
Geschäftsumbaues

10%

Umbaurabatt auf

- Trainingsanzüge
- Gymnastikbekleidung
- Sportschuhe
- Freizeitmode

(ausgenommen
Champion-Kollektion)

ab 22. Sept. '86

**INTERSPORT
WALSER**

6500 LANDECK, Malsersstraße 50



Auto Plaseller

FORD-HÄNDLER f.d. Bezirk Landeck · 6511 Zams · Buntweg 8 · Tel. 05442/2304, 2603

Modisch in den Herbst... für Sie das Allerneueste...

Pullover Sakko in Reliefdessin mit Überkaro, Zweireiber mit Lüsterstreifen, kurze Spensersakko, glanzvolle Bundfaltenbose mit Stulpen, Quetschfaltenbose aus Multicolor-Tweed

Erliesene Marken wie Licona, Enzo-Batisti, Bäumlerricardo

Damen-Ensembles für jede Gelegenheit, auch für festliche Anlässe — gut zum Kombinieren — angenehm zu tragen — beste Paßform.

Modische Qualitätsprodukte von Loden-Frey, Geiger, Gössl, Boos



Spicocconi
6500 LANDECK TIROL

Mode für den jungen Herrn

80 JAHRE

MODE MIT NIVEAU



Wir beraten Sie gerne

Die aktuellen Make-up-Farben für Herbst/Winter '86/87

ESTÉE LAUDER

JUVENA
OF SWITZERLAND

LANCÔME
PARIS

Helena Rubinstein

Germaine Monteil

Möchten Sie Ihr neues
persönliches Herbst-Make-up
probieren und kennenlernen?

Dann besuchen Sie uns
bitte unverbindlich!

**ZENTRAL
DROGERIE**



MAG. CARL HOCHSTÖGER, LANDECK

Immer etwas Besonderes



NEU



4. Kaunertaler Gletscherfest

am 27. und 28. September 86

Programm — Viel Unterhaltung und Spaß am

Samstag, 27. Sept.:

12.00 — 21.00 Uhr **feurige Rhythmen** für Junge und Junggebliebene mit der Gruppe **Pa-ra-ma** aus Lateinamerika — die bringen das ewige Gletschereis zum Schmelzen.

Tanz- und Show-Einlagen mit der **Dixie-Band »Dirty Note Syncopators«** aus Landeck.

13.00 Uhr Start zum ersten **Gletscherrodelrennen** (mit Volksrodel).

Sonntag, 28. Sept.:

11.00 — 13.00 Uhr **Frühschoppen** mit der Musikkapelle Fendels.

11.30 Uhr **Gipfelmesse** mit Kreuzeinweihe am Wiesejagglkopf — musikalisch umrahmt von einer Musikgruppe der Musikkapelle Kaunertal.

11.00 — 13.00 Uhr **Start zum 2. WISBI-Schirennen** im Kaunertal — viele prominente Weltklassemaschläufer halten Ihnen dabei die Daumen.

12.00 — 17.00 Uhr Tanz und Bombenstimmung mit dem **»Bernegg Echo«** und dem **»Urviech Gustl«**

Kaunertaler Gletscherbahnen Ges.m.b.H. - 6524 Feichten - Tel. 05475/227